

**Bürgerliste Neuhof**  
Fraktionsvorsitzender: Frank Vogel  
In der Au 3  
36119 Neuhof-Dorfborn



Bürgerliste Neuhof • In der Au 3 • 36119 Neuhof-Dorfborn

***Bürgerstimme mit großer Wirkung.***

## **Argumente gegen die Bebauungsplanung „Rote Eller“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.

Fast 2 Jahre ist es her, als diese Fläche in der Gemeindevertretersitzung am 26.02.15 unter Bürgerprotest als Gewerbegebiet beschlossen worden ist. Nachdem in der Offenlegung ca. 30 Einwendungen von Bürgern eingegangen sind, ist diese Fläche sozusagen auf Eis gelegt worden. Und ausgerechnet jetzt, hier und heute soll der abgeänderte Bebauungsplan in der Gemeinde seine Abstimmung finden.

Sie sehen ja, wie viele Bürger heute vor Ort sind. Und sie sind ganz bestimmt nicht Alle zur Amtseinführung von Heiko Stolz gekommen!

Die Gemeinde hat es nicht geschafft, sich mit einem ortsansässigen Landwirt zu einigen und wie man sieht, den protestierenden Bürgern irgendwie entgegenzukommen. Die BLN hätte es begrüßt, wenn der neue BM Heiko Stolz die Verhandlungen weitergeführt hätte und möglicherweise neue Impulse setzen können. Diese außergewöhnliche Möglichkeit wird leider leichtfertig vertan.

Die Bürgerliste ist sich der Notwendigkeit der Schaffung von innerörtlichen Arbeitsplätzen und der somit verbundenen wirtschaftlichen Vorteile unseres Gewerbegebietes sehr bewusst. Wenn auch die bislang ausgewiesenen Flächen noch nicht vollständig veräußert und bebaut worden sind, so unterstützen wir dennoch aktiv die Erweiterung dieses Gebietes - und zwar in Ausnutzung der gegebenen Randbedingungen in Richtung Bahndamm. Somit ergäbe sich aus unserer Sicht eine optimale Ausnutzung der vorhandenen Flächen mit dem besten Kompromiss hinsichtlich Flächenverbrauch und Belastung für die Anwohner von Dorfborn und Tiefengruben.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung am 29.11.2016 über den Bebauungsplan beraten. Der Ausschuss ist eine Institution der Gemeinde, schwierige Themen im kleinem Kreis mit fachbezogenen Mitgliedern zu beraten. Anschließend wird eine Empfehlung den Gemeindevertretern vorgeschlagen. Diesem Ausschuss haben aber nicht die Einwendungen vorgelegen. Wie soll dieser Fach-Ausschuss dann der Gemeindevertretung eine gewissenhafte Empfehlung abgeben? Gerade wegen den vielen Einwendungen wurde der Bebauungsplan Nr. 9 doch geändert. Diese Empfehlung beruht auf fehlende Informationen. Wir können dieser Empfehlung des Bau- und Umweltausschuss deshalb nicht folgen.

Die Einwendungen sind, obwohl die Gemeinde nach §3 BauGB Abs. 2 verpflichtet ist: „die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen sind zu prüfen und das Ergebnis ist mitzuteilen“ nicht beantwortet worden. Kein Bürger, der seine Einwände eingegeben hat, bekam von der Gemeinde eine Stellungnahme! So überzeugt man nicht seine Bürger!

Die Gemeinde Neuhof hebt in Ihren Stellungnahmen zu den Einwendungen das Argument der Wirtschaftlichkeit besonders hervor! Das ist natürlich wichtig und auch ihre Aufgabe. Ebenso steht sie aber auch in der Pflicht, den Bürgern eine lebenswerte und lebenswerte Gemeinde zu ermöglichen. Ist das nicht der Slogan der Gemeinde Neuhof? In den Unterlagen, die allen Gemeindevertretern hier vorliegen, stehen die Ziele der Gemeinde Neuhof schwarz auf weiß. Seite 18, unter 4.2 Ich zitiere: **„Auch möchte die Gemeinde Neuhof in den nächsten Jahren die Wohn- und Lebensqualität in Neuhof verbessern.“** Das gilt anscheinend nur für den Kernbereich Neuhof. Für den Ortsteil Dorfborn und allen Naturliebhabern, den Spaziergängern, den Erholungssuchenden wird das nicht der Fall sein.

Natürlich bietet die Gemeinde den Bürgern einen Kompromiss an. Eine Verkleinerung des Gebietes um 0,4 ha (gerade mal 7,5%). Die Verkleinerung besteht aus der Wegnahme von einem kleinem Eck (Hochpunkt) der zur Wohnbebauung liegt und aus einem 20 Meter breiten Abstand zu den Feldwegen der mit einem Wall das Gewerbegebiet abschließen soll. Welche Wirksamkeit dieser Wall hat, muss erst noch fachtechnisch überprüft werden. Das ist nicht ausreichend und ist keine wesentliche Verbesserung zur 1. Variante. Entsprechende Ausgleichsmaßnahmen nutzen den vor Ort lebenden Bürgern nicht!

Zudem wurden keine Abwägungen und Erklärungen zu den anderen möglichen Erweiterungsbereichen im Gewerbegebiet unternommen. Es wurde keine Alternativen geprüft.

Das Gewerbegebiet ist im Endstadium über 60 ha groß. Neuhof kann auf 5 ha ganz bestimmt verzichten, auch wenn das für die Grundstücksverkäufer ein möglicher entgangener Gewinn bedeutet und die Gemeinde einen finanziellen Verlust hinnehmen muss.

Sollte dem Bebauungsplan zugestimmt werden, erleidet auch der Landwirt einen Verlust. Er hat für seine Betriebserweiterung Grundstück gekauft und kann sein Betrieb nicht weiterentwickeln. Er hat es in seinem Brief an die Gemeindevertreter erläutert.

Die dort lebenden Bürger erleiden ebenfalls einen Verlust, nämlich der Lebens- und Wohnqualität. Auch die Bürger haben dies in einem Schreiben an die Gemeindevertreter deutlich gemacht.

Wir, die Gemeindevertreter müssen nun abwägen: Wirtschaftliche Interessen der Gemeinde und der Allgemeinheit gegen verlorene Lebensqualität, Naturschutz, landschaftliche Verschandelung durch Bebauung einer Hochlage und einer Bedrohung in der Existenz eines bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes! Es wird Verlierer geben!

Der Ortsteil Dorfborn ist der mit Abstand meistbelastete Ortsteil in der Gemeinde. Höheres Verkehrsaufkommen auf der K100, Lärm der naheliegende Bahntrasse mit der Gefahr, dass weitere Gleise der geplanten IC-Trasse hinzukommen und weiter an den Ort heranrücken. Eine Vergrößerung der bestehen Stromtrasse, die Vorrangflächen von Windkraft, auf beiden Seiten, übrigens die mit Abstand größten Gebiete im gesamten Landkreis Fulda und natürlich das riesengroße Gewerbegebiet, das nun in Richtung Dorfborn nochmals erweitert werden soll.

Wir appellieren an alle Gemeindevertreter in diesem speziellen Fall – Naturschutz und Lebensqualität vor wirtschaftliche Interessen zu stellen und dem geänderten Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan in dieser Form nicht zuzustimmen.

Die Bürgerliste Neuhof wird diesen beiden TOP nicht zustimmen!

Vielen Dank!